

Landesjugendamt und Westf. Schulen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe · 48133 Münster

Servicezeiten: Mo-Do 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 15.30 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Stadt-/ Kreisverwaltung
- Jugendamt -

im Bereich des Landschaftsverbandes
Westfalen-Lippe

Ansprechpartnerin:
Barbara Thüner

Tel. : 0251/591-5839
Fax: 0251/591-6596
E-Mail: barbara.thuener@lwl.org

Az.: 50 80 33

Münster, 08.11.2006

Rundschreiben Nr. 31 / 2006

Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) und Betriebskostenverordnung (BKVO) Bearbeitungssoftware TAB 2006 (Version 8.01) -nur für Einsatz in Jugendämtern nutzbar-

Meine Rundmail vom 15.09.2006, Rundschreiben Nr. 28/2006 vom 25.09.2006

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie mit meiner o.g. Rundmail mitgeteilt, wurde die Betriebskostensoftware TAB 2006 (Abrechnung 2005/ Voranschlag 2007) auf Grund der gesetzlichen Änderungen in diesem Jahr überarbeitet. Entsprechend dem Erlass sowie der ergänzenden Ausführungen des MGFFI zur Rücklagenentnahme im Rahmen des § 18b Abs. 2 GTK (s. mein Rundschreiben Nr. 28/2006) wurden weitere Anpassungen in der Software durchgeführt, die nun abgeschlossen werden konnten.

Die Betriebskostensoftware TAB Notes 2006, Version 8.01, für Abrechnung des Jahres 2005 und Voranschlag 2007 steht ab sofort auf der Internetseite der Firma ION AG zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Um das Programm in der aktuellen Version zu erhalten, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- für Jugendämter, die am Server eines Rechenzentrums arbeiten, wird das Programm vom jeweiligen Rechenzentrum bereit gestellt. Die Serverbetreiber werden von mir angeschrieben und gebeten, die Jugendämter nach Abschluss der Installation zu informieren.

- die Jugendämter, die eine Einzelplatzlösung haben, können die neue Bearbeitungssoftware sowie die entsprechende Installationsanleitung im Internet herunterladen. Die Adresse lautet www.ion.ag. Dort klicken Sie bitte in der oberen horizontalen Menüleiste auf „Downloads“ und wählen anschließend unter TAB 2006 „zum Download“ aus. Der Benutzername lautet „“, das Passwort „“.

Die erfolgreiche Installation ist daran zu erkennen, dass in den -neu hinzugefügten- Datenbanken TAB2006-A und TAB2006-B im Menü unter ‚Aktionen‘ > ‚über TAB‘ die Versionsnummer 8.01 erscheint.

Fragen im Zusammenhang mit der Installation beantwortet Ihnen die Firma IOn AG unter der Telefonnummer 0211/92495-145.

In der Zeit vom **09.11. – 15.12.2006** und **08.01. – 09.02.2007** (9 bis 16 Uhr) besteht die Möglichkeit, die **Hotline der IOn AG** zu erreichen. Von dort erhalten Sie kurzfristig Rückmeldung zu den von Ihnen gestellten Fragen zu TAB 2006.

Hotline: 0211 / 92495-145 oder
per **E-mail: gtk@ion.ag**

Die an der Software vorgenommenen Änderungen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Releaseletter.

Der Erlass des MGFFI sowie die ergänzenden Ausführungen zur Rücklagenentnahme im Rahmen des § 18b Abs. 2 GTK (s. mein Rundschreiben Nr. 28/2006) wurden unter Abschnitt 6.4 eingebunden. Zur Berechnung der Rücklagen und Erhaltungspauschalen wird die Angabe der Gesamtkosten für Sachausgaben im Sinne der Grundpauschale (und ggf. Tagesstättenpauschale) benötigt. Dieser Wert wurde bislang nicht in der Software erhoben und ist noch bei den Trägern, die Eigentümer oder einem Eigentümer gleichgestellt sind, zu erfragen.

Bevor Sie jedoch in die abschließende Bearbeitung einsteigen, bitte ich Sie um Folgendes:

Um möglichst kurzfristig einen Überblick über den Mittelbedarf für Bedarfsmeldungen 2007 und Abrechnungen 2005 zu erhalten, bitte ich Sie, wie in meiner Rundmail vom 15.09.2006 bereits dargestellt, alle Anträge der Träger zunächst in TAB2006-A zu importieren. Hierfür ist nur ein vergleichsweise geringer Zeitaufwand erforderlich. Unter dem Punkt „VerfVO-Formulare, Meldungen Jugendamt, nach Formular“ ist anschließend sowohl die Bedarfsmeldung (Anl. 2) als auch die Abrechnung (Anl. 4) zu erzeugen.

Die ausgedruckten, rechtsverbindlich unterzeichneten „vorläufigen Meldungen“ bitte ich mir baldmöglichst,

spätestens bis zum 13.12.2006

zu übersenden, damit meinerseits eine vorläufige Mittelanmeldung an das Ministerium erfolgen kann.

Mir ist bewusst, dass durch die Änderungen im Laufe dieses Jahres für alle Beteiligten ein hoher Zeitdruck entstanden ist. Ich hoffe dennoch, dass durch die in meiner Rundmail vom 15.09.2006 beschriebene und mit dem Ministerium abgestimmte Verfahrensweise ein gangbarer Weg gefunden wurde, um kurzfristig den -vorläufigen- Mittelbedarf für das Jahr 2007 festzustellen.

Für die Übersendung der abschließend bearbeiteten Anträge werde ich Ihnen nach Absprache mit dem MGFFI in den nächsten Wochen einen entsprechenden Termin übermitteln.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus dem LWL-Landesjugendamt
Im Auftrag
gez.

Norbert Rikels